

Betriebswirtschaft - Business Administration

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main



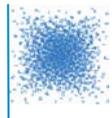
Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration vom 07. Dezember 2011

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 617), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main- University of Applied Sciences am 07. Dezember 2011 die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaft – Business Administration“ beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main- University of Applied Sciences (AB Bachelor/ Master), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr.13/26.08.2009) und ergänzt sie. Die Prüfungsordnung wurde durch den Präsidenten am 13. Februar 2012 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 28. Februar 2018.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)
- § 3 Module
- § 4 Prüfungen
- § 5 Praxismodul
- § 6 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 7 Prüfungsausschuss
- § 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Inkrafttreten und Übergangsregelung



§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

§ 2 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (cp)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (Bachelor) beträgt einschließlich des Praxismoduls und des Moduls „Bachelor-Arbeit“ sieben Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 210 ECTS-Punkte (Cp). Die ECTS-Punkte sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte sind den Modul-Beschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 3 Module

- (1) Das Studienprogramm enthält 30 Module. Es umfasst einschließlich des „Praxismoduls“ und des Moduls „Bachelor-Arbeit“ sowie des Moduls „Studium generale“ 19 Pflichtmodule und 11 Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule teilen sich auf in sechs Schwerpunktmodule, ein Modul „Wirtschaftssprache“ (1. Semester) sowie vier sonstige Wahlpflichtmodule.
- (2) Die Studierende oder der Studierende muß zwei von insgesamt sieben Studienschwerpunkten wählen. Innerhalb eines Schwerpunktes sind je drei Schwerpunktmodule zu absolvieren. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.
- (3) Die vier Wahlpflichtmodule, die keine Schwerpunktmodule und nicht das Modul „Wirtschaftssprache“ (1. Semester) sind, hat die Studierende oder der Studierende aus 16 Wahlpflichtmodulen zu wählen.



Wählt die Studierende oder der Studierende die Fremdsprachenmodule aus dem Wahlpflichtmodulangebot aus, so können diese aus dem Angebot des Fachsprachenzentrums der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences ausgewählt werden. Darüber hinaus können auch andere Module aus dem Modulangebot des Fachsprachenzentrums als Wahlpflichtmodul anerkannt werden.

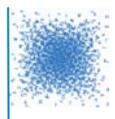
- (4) Das Modul zum „Studium generale“ ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.

§ 4 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
- (2) Prüfungen können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 5 Praxismodul

- (1) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Das Praxismodul umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen zuzüglich begleitender seminaristischer Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Das Praxismodul ist im 6. Studiensemester vorgesehen.
- (3) Das Praxismodul kann auch im Ausland absolviert werden.
- (4) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul ergeben sich aus der Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (5) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 20 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.
- (6) Näheres regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law.



§ 6

Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für die Bachelor-Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.
- (3) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert. Dauert die Verhinderung länger, so kann die Studierende oder der Studierende von der Prüfungsleistung zurücktreten.
- (4) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmalig und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Wird infolge des Rücktritts gem. Absatz 3 Satz 2 ein neues Thema für die Bachelor-Arbeit ausgegeben, so ist die Rückgabe dieses Themas ausgeschlossen.
- (5) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.
- (6) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Bachelor-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüferinnen oder Prüfern statt. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Arbeit ein.

§ 7

Prüfungsausschuss

- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.
- (2) Für die Vereinbarung des Learning Agreements und die Anerkennung bestandener Prüfungsleistungen an einer anderen Hochschule oder am Fachsprachenzentrum der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences ist der Prüfungsausschuss zuständig.

§ 8

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist. Studierenden eines Masterstudiengangs des Fachbereichs kann der Prüfungsausschuss den Zugang zu Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen erlauben, wenn dies in der Master-Studiengangsprüfungsordnung vorgesehen ist.

- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
 1. aus der Note des Moduls der Bachelor-Arbeit und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 29 Module mit einer Gewichtung von 4 zu 29. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 4) nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master die Studienschwerpunkte, die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.
- (3) Die an anderen Hochschulen oder am Fachsprachzentrum der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences erbrachten Prüfungsleistungen werden im Zeugnis mit dem Originaltitel des Moduls entsprechend der Regelungen des § 20 Abs. 3 AB Bachelor/Master ausgewiesen, bei an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen wird der Zusatz „Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule (<Angabe des Landes>) erbracht“ im Zeugnis vermerkt.

§ 11 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. März 2012 zum Sommersemester 2012 in Kraft.



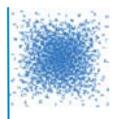
- (2) Die Prüfungsordnung vom 31. Januar 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 wird aufgehoben
- (3) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium begonnen haben, können noch bis spätestens mit Ablauf des Sommersemesters 2015 (31. August 2015) ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 31. Januar 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 abschließen, danach setzen sie ihr Studium gemäß dieser Prüfungsordnung fort.
- (4) Beim Wechsel in die Prüfungsordnung vom 07. Dezember 2011 werden Leistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 31. Januar 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 erbracht wurden, durch den Prüfungsausschuss anerkannt.
- (5) Diese Prüfungsordnung wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2012

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement



Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Bachelor of Arts)

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

							ECTS	
Semester 7	SP 1: Modul 3 (10 cp)		SP2: Modul 3 (10 cp)		Bachelor-Arbeit (10 cp)		30	
Semester 6	20) Praxismodul (30 cp)						30	
Semester 5	SP 1: Modul 2 (10 cp)		SP 2: Modul 2 (10 cp)		WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 43-58)</small>	WPM 4 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 43-58)</small>	30	
Semester 4	SP 1: Modul 1 (10 cp)		SP 2: Modul 1 (10 cp)		WPM 1 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 43-58)</small>	WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 43-58)</small>	30	
Semester 3	14) Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (5 cp)	15) Rechnungs- wesen III (5 cp)	16) Betriebliche Steuerlehre (5 cp)	17) Makroökonomik (5 cp)	18) Wirtschafts- informatik II (5 cp)	19) Studium Generale (5 cp)	30	
Semester 2	6) Finanzierung und Investition (5 cp)	7) Rechnungswesen II (5 cp)	8) Wirtschaftsprivat- recht II (5 cp)	9) Wirtschaftsstatistik (5 cp)	10) Wirtschafts- informatik I (5 cp)	11) Schlüssel- kompetenzen des Managements (5 cp)	Wirtschafts- sprache (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 12-13)</small>	32,5
Semester 1	1) Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre, Organisation und Human Resource Management (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivat- recht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschafts- mathematik (5 cp)	Wirtschafts- sprache	27,5	
	Schwerpunkte (SP) Es sind 2 aus 7 SP zu wählen: Personal- und Organisationsmanagement, Marketing, Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Finanzierung, Prüfungswesen, Produktionsmanagement und Logistik		Die Wahlpflichtmodule (WPM) können aus folgendem WPM-Angebot ausgewählt werden: Economic Outlook / Management Trends, ERP-SAP und Business Process Management, Wirtschaftsrecht, Internetanwendungen, Marketing, Betriebsorganisation, Auswertung betrieblicher Datenbanken, Entrepreneurship, Internationales Management, Interkulturelle Kommunikation, Unternehmensethik, Planspiel, Wahlpflichtmodule Fremdsprache I bis IV.				ECTS	
	Summe						210	

Stand: 07.11.2011

Modulübersicht Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (B. A.)

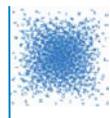
- Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Wirtschaftsstatistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
11	Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)	Deutsch
12.1	Wirtschaftsenglisch B2	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Englisch
12.2	Wirtschaftsenglisch C1	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Englisch
13	Wirtschaftsfranzösisch	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %:	Französisch



Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	
14	Marketing, Materialwirtschaft und Logistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
15	Rechnungswesen III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
16	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
17	Makroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
18	Wirtschaftsinformatik II	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
19	Studium generale	5	1	Variabel, je nach Modulexemplar	Deutsch
20	Praxismodul	5	18 Wochen	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
21	Bachelor-Arbeit	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
22	Personal- und Organisationsmanagement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement")	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
23	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
24	Steuerwesen I (1. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
25	Controlling I (1. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
26	Asset Pricing (1. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit mit schriftli-	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				cher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%	
27	Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
28	Praxisfallprojekt (1. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
29	Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
30	Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
31	Steuerwesen II (2. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
32	Controlling II (2. Modul SP „Controlling“)	10	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
33	Asset Management (2. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Gruppenreferat (mindestens 20, höchstens 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
34	Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
35	Unternehmenslogistik (2. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
36	Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
37	Marketing-Mix-Instrumente Marketing (3. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
38	Steuerwesen III (3. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
39	Controlling III (3. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
40	Unternehmensfinanzierung (3. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
41	Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
42	Informationssysteme der Logistik (3. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
43	Economic Outlook/Management Trends	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
44	ERP-SAP und Business Process Management	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
45	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
46	Internetanwendungen	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
47	Marketing	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
48	Betriebsorganisation	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
49	Auswertung betrieblicher Datenbanken	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
50	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
52	Interkulturelle Kommunikation	5	1	Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
53	Unternehmensethik	5	1	Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation und Diskussion (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
54	Planspiel	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
55	Wahlpflichtmodul Fremdsprache I	5	Variabel, je nach Modul-exemplar	Variabel, je nach Modul-exemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündl. Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]	Variabel, je nach Modul-exemplar
56	Wahlpflichtmodul Fremdsprache II	5	Variabel, je nach Modul-exemplar	Variabel, je nach Modul-exemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündl. Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]	Variabel, je nach Modul-exemplar
57	Wahlpflichtmodul Fremdsprache III	5	Variabel, je nach Modul-exemplar	Variabel, je nach Modul-exemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündl. Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]	Variabel, je nach Modul-exemplar
58	Wahlpflichtmodul Fremdsprache IV	5	Variabel, je nach Modul-exemplar	Variabel, je nach Modul-exemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündl. Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]	Variabel, je nach Modul-exemplar



Modulbeschreibung zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

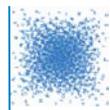
1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



2. Modul: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden. Überfachliche Kompetenzen: Sie verfügen über eine verbesserte Strukturierungsfähigkeit und können kaufmännisches Denken anwenden. Sie können Prinzipien des Rechnungswesens auf neue Sachverhalte übertragen.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



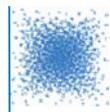
3. Modul: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können einzeln und in Gruppenarbeit Rechtsfragen analysieren und diskutieren.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



4. Modul: Mikroökonomik (Microeconomics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden, • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden, • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken, • Anwendung mathematischer Modelle, • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



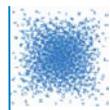
5. Modul: Wirtschaftsmathematik (Mathematics for Business Applications)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



6. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troye
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.
Inhalte des Moduls	Finanzierung Investition
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



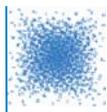
7. Modul: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen, - Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen, - Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, - einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen. Die Studierenden können die genannten Fähigkeiten auch auf Fallstudien übertragen und in Arbeitsgruppen Lösungen erstellen.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



8. Modul Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troye
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über verfestigte und vertiefte Grundkenntnisse; ihre wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis ist erweitert. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig einordnen und eigenständige Falllösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



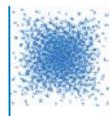
9. Modul: Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troye
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende sind in der Lage, Datenmaterial zu erheben, aufzubereiten, auszuwerten und zu präsentieren. Sie können mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Anwendungen umgehen, z. B. Qualitätskontrolle, Portfolioauswahl oder Risikomanagement. Sie können Techniken anwenden, um anhand von Daten zugrundeliegende Hypothesen zu prüfen (z. B. Test auf Normalverteilung) und Fehlerabschätzungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die Verbindung theoretischem und statistischem Ansatz herzustellen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsstatistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



10. Modul: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troye)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Überfachliche Kompetenzen (50%): PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 1 PC-Übung: Anwendungssoftware 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



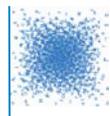
11. Modul: Schlüsselkompetenzen des Managements (Key Competences)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troye)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Basistechniken der Kommunikation zu beschreiben und zielorientiert anzuwenden, • Gespräche aus kommunikationspsychologischer Sicht zu analysieren, • kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auszuwählen und anzuwenden, • Verhandlungsstrategien zu unterscheiden, • Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung zu erkennen und zu nutzen, • die Erfolgsfaktoren der Präsentation zu beschreiben, • Präsentationen wirkungsvoll durchzuführen, • die Aufgaben von Moderatoren zu benennen, • Moderationstechniken im Hinblick auf ihre Wirkung zu unterscheiden und lösungsorientiert anzuwenden, • Konflikte zu analysieren und geeignete Interventionen zu verwenden, um Konflikteskalationen zu vermeiden, • Techniken der Mediation zu nutzen, um Konflikte mit Konfliktparteien gemeinsam zu bearbeiten. Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Zuhören können, • sprachliche Ausdrucksfähigkeit, • Gesprächsführungstechniken, • Feedback geben, • Verhandlungsgeschick, • Präsentationskompetenz, • Moderationskompetenz, Konfliktbewältigungskompetenz.
Inhalte des Moduls	Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



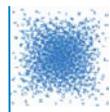
12.1 Modul: Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre sprachlichen Kenntnisse aufgefrischt, konsolidiert und durch die Fachsprache Business English erweitert (auf Niveau B2 GER). Sie besitzen Kenntnisse der fachspezifischen fremdsprachlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikation zur Vorbereitung auf Praktika und betriebswirtschaftlich orientiertes Fachstudium (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen). Fachunabhängige Kompetenzen: Teamarbeit; Techniken wissenschaftlichen und professionellen Arbeitens; fremdsprachliche Lernstrategien; für Englisch als Welt-sprache der Wirtschaft bedeutende landeskundliche und interkulturelle Kompetenzen, .
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 1 B2 Wirtschaftsenglisch 2 B2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



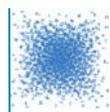
12.2 Modul: Wirtschaftsenglisch C1 (Business English)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre sprachlichen Kenntnisse aufgefrischt, konsolidiert und durch die Fachsprache Business English erweitert (auf Niveau C1 GER). Sie besitzen Kenntnisse der fachspezifischen fremdsprachlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikation zur Vorbereitung auf Praktika und betriebswirtschaftlich orientiertes Fachstudium (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen). Fachunabhängige Kompetenzen: Teamarbeit; Techniken wissenschaftlichen und professionellen Arbeitens; fremdsprachliche Lernstrategien; für Englisch als Welt-sprache der Wirtschaft bedeutende landeskundliche und interkulturelle Kompetenzen, .
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 1 C1 Wirtschaftsenglisch 2 C1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



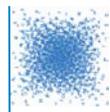
13. Modul: Wirtschaftsfranzösisch (Français économique)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme an Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Allgemeinsprachliche und fachsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in einfachen wirtschaftsbezogenen Situationen Interkulturelle Kompetenzen
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsfranzösisch 1 Wirtschaftsfranzösisch 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



14. Modul: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements sowie der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik, hier insbes. im Rahmen der Industrie- und Dienstleistungsbetriebe</p> <p>Sie sind in der Lage, am Beispiel zentraler Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Konzepte und Begriffe einzuordnen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Probleme analysieren, Lösungsansätze argumentativ vertreten und in Gruppenarbeit zu gemeinsamen Ergebnissen kommen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Marketing</p> <p>Materialwirtschaft und Produktion</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



15. Modul: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse unter unternehmensindividuellen Gesichtspunkten gestalten, - Kennzahlen aus Jahresabschlüssen generieren und kritisieren, - Kostenrechnungsdaten in Planungsrechnungen umsetzen, - Abweichungen von Soll- und Istdaten analysieren, - aufgrund von Problemen in der Kosten- und Leistungsrechnung aktuelle Lösungsvorschläge ausfindig machen. <p>Sie sind in der Lage, die genannten Kompetenzen auf aktuelle Beispiele aus Fachliteratur und Tagespresse anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 3 Internes Rechnungswesen 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



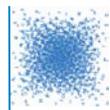
16. Modul: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommens-, Körperschafts- und Gewerbesteuer). Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.
Inhalte des Moduls	Betriebliche Steuerlehre
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



17. Modul: Makroökonomik (Macroeconomics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Weltwirtschaft an und befassen sich mit den realen Entwicklungen sowie der Wirtschaftspolitik.
Inhalte des Moduls	Makroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



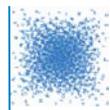
18. Modul: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Datenbanken, Datenschutz, Datensicherheit und E-Commerce. Sie können ihr Wissen auf praktische Fälle anwenden und Problemsituationen lösen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 2 PC-Übung: Anwendungssoftware 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



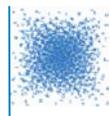
19. Modul: Studium Generale	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen für Bachelor/Master-Studiengänge der FH FFM“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls studium generale.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Es handelt sich um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge integrativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; · überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); · sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt -Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; · können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren); <p>reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</p>
Inhalte des Moduls	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens drei Fachbereichen gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/uebergreifende_angebote/studium_generale/lehveranstaltungen_studium_generale.html
Lehrformen des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



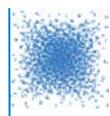
20. Modul: Praxismodul (Internship)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Die praktische Tätigkeit umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen.
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 cp
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 cp Nachweis der Teilnahme an den seminaristischen Begleitveranstaltungen sowie Nachweis der 18-wöchigen Praxisphase
Modulprüfung	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem erwerben sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Präsentation
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



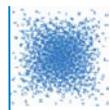
21. Modul: Bachelor-Arbeit	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 150 cp
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 150 cp
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



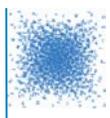
22. Modul: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht. Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Übung zu Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



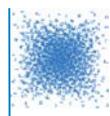
23. Modul: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Begriff, die wesentlichen Aufgabenbereiche sowie die Träger der Marktforschung. Sie haben einen Überblick über die Forschungsansätze der Marktforschung sowie die Phasen des Marktforschungsprozesses. Sie können den Unterschied von Primär- und Sekundärforschung erklären und wissen, welche Messniveaus und Gütekriterien der Messung unterschieden werden können. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und der Marketingkontrolle. Die Studierenden sind mit den wichtigsten Verfahren der multivariaten Datenanalyse vertraut.</p> <p>Sie verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Zielgruppenbildung/ Marktsegmentierung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale und die zentralen Fragestellungen der Konsumentenverhaltensforschung. Sie wissen, was aktivierende und psychische Prozesse sind und können erklären, wie diese psychischen Determinanten verhaltenswirksam durch das Marketing beeinflusst werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz gefördert wird durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten.</p>
Inhalte des Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung



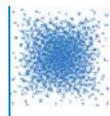
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



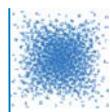
24. Modul: Steuerwesen I (Taxation I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Fragestellungen im Bilanzsteuerrecht sowie im Verfahrensrecht. Sie kennen die wichtigsten Regelungen und können diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Verfahrensrecht Bilanzsteuerrecht Vertiefende Übung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



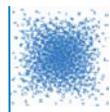
25. Modul: Controlling I (Management Accounting I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling I“
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Neben den theoretischen Grundlagen des Controllings sind die Studierenden mit den Aufgaben und Instrumenten des Controllings vertraut. Sie können verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden. Ferner sind sie in der Lage, Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen zu analysieren. Die Studierenden kennen die Grundprinzipien für die Beurteilung von Konzepten der Erfolgsermittlung. Sie sind mit unterschiedlichen Gewinnkonzepten vertraut, die in Theorie und Praxis vor allem Bedeutung für die gewinnorientierte Erfolgsbeteiligung und -zurechnung in hierarchischen Delegationsbeziehungen haben. Sie lernen Kennzahlensysteme als Informationsversorgungs- und Koordinationsinstrument des Controllers kennen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Controlling Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung Übung in Controlling I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



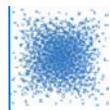
26. Modul: Asset Pricing (Asset Pricing)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzierung)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien für die Bewertung von Finanzinstrumenten und ihre Anwendung auf die wichtigsten Formen von Finanzinstrumenten. Sie sind in der Lage, die Bewertungsmethoden eigenständig mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen anzuwenden. Sie kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und haben einen Überblick über die an den Finanzmärkten verfügbaren Finanzinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten.
Inhalte des Moduls	Finanzinstrumente und Finanzmärkte Workshop Financial Engineering
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



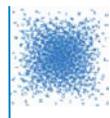
27. Modul: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung. Auf der Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden die Kompetenz, empirische Sachverhalte im Unternehmen kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten.
Inhalte des Moduls	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Wirtschaftsprüfung I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



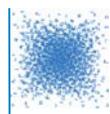
28. Modul: Praxisfallprojekt (Project)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstärken ihre Handlungskompetenz in diesem Fachgebiet. Sie stärken also ihre sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines Projektes. Die Studierenden sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten. Anwendung von Methoden des Projektmanagements anhand komplexer Supply Chain-Fragestellungen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Kommunikation und Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



29. Modul: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen, Gruppenarbeit und Rollenspiele dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über erweiterte Sozial- und Selbstkompetenzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung Übung zu Zielorientierte Mitarbeiterführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



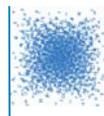
30. Modul: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketing, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Erstellung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit und können diese anwenden.
Inhalte des Moduls	Strategisches Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



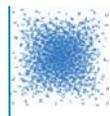
31. Modul: Steuerwesen II (Taxation II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren und Entscheidungen treffen. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Internationale Unternehmensbesteuerung Unternehmensbesteuerung und Rechtsform
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



32. Modul: Controlling II (Management Accounting II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling II
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden und die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren. Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems zu definieren und zu bewerten. Die Studierenden können strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen. Sie sind mit der Portfolio-Analyse vertraut und haben die Hauptanwendungsbereiche und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung kennen gelernt. Ferner kennen sie die Stärken und Schwächen praxisrelevanter Value Added-Konzepte und sind in der Lage diese Konzepte anzuwenden. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Operatives Controlling Strategisches Controlling Übung in Controlling II
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



33. Modul: Asset Management (Asset Management)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzierung)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Gruppenreferat (mindestens 20, höchstens 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Portfoliotheorie und kennen Strategien und Instrumente, um diese im praktischen Kapitalanlagemanagement anzuwenden. Sie sind außerdem in der Lage, Investmentstrategien anhand von Performancekennzahlen zu beurteilen und zu vergleichen. Im Rahmen eines Planspiels sollen die Studierenden in Teams jeweils eine Vermögensverwaltung führen und dazu sowohl Anlageentscheidungen für ihre Mandanten treffen als auch betriebswirtschaftliche Größen wie Erlöse und Kosten steuern.
Inhalte des Moduls	Portfoliomanagement Planspiel Portfoliomanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



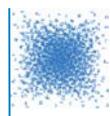
34. Modul: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS.
Inhalte des Moduls	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



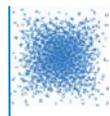
35. Modul: Unternehmenslogistik (Logistics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)) in der Unit Übung zur Unternehmenslogistik
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements und haben ihre logistische Fachkompetenz vertieft. Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse über den Produktionsbereich und über die Logistikkfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution. Sie beherrschen Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. Weiterhin kennen sie die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik. Schließlich sind sie mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut.
Inhalte des Moduls	Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik Produktionslogistik Übung zur Unternehmenslogistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



36. Modul: Arbeitsrecht (Labour Law)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team - zu bewerten. Diskussionen, Gruppenarbeit sowie Übungen dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über erweiterte Sozial- und Selbstkompetenzen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Arbeitsrecht Übung im Arbeitsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



37. Modul: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis vom Begriff Marke, kennen die zentralen Handlungsoptionen im Hinblick auf Markenstrategien und Markenauftritt und kennen die wichtigsten Methoden zur Bewertung des Markenerfolgs. Sie verstehen weiter die zentralen Entscheidungsfelder der Preispolitik, kennen die Funktionsweise einer Preis-Absatz-Funktion und das Konzept der Preiselastizität des Absatzes. Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Kommunikationspolitik. Sie kennen die wichtigsten qualitativen und quantitativen Kriterien, die zur Entscheidungsfindung im Bereich der Mediaplanung und Werbebudgetierung beitragen können. Die Studierenden kennen die wichtigsten verhaltenswissenschaftlich fundierten Gestaltungsprinzipien des Kommunikationsauftrittes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellte Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten gefördert wird.</p>
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix-Instrumente Übung zu Marketing-Mix-Instrumente
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



38. Modul: Steuerwesen III (Taxation III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig – unter Beachtung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit - eine komplexe steuerliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie können selbständig eine steuerliche Expertise erstellen, präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können Rechtsprechung oder Normen analysieren und dies im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Ertragsteuerliche Vertiefung mit Fallstudien
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



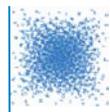
39. Modul: Controlling III (Management Accounting III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling III
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ein Projekt definieren und strukturieren. Sie sind in der Lage, Projektziele und Projektteilziele zu formulieren und können das Controllinginstrumentarium für ein Projektmanagement anwenden. Ferner können die Studierenden die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren, ein Frühwarnsystem definieren und bewerten sowie die Entwicklung des Projekterfolges effektiv und effizient überwachen.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind in der Lage, (gestiegene) Corporate Governance-Anforderungen mit Hilfe der internen Revision und der Compliance umzusetzen.</p> <p>Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.</p>
Inhalte des Moduls	Projektmanagement und Projektcontrolling Corporate Governance und Interne Revision Übung in Controlling III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



40. Modul: Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzierung)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz, um finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Unsicherheit zu bewerten. Sie kennen die Funktionsweise und die Eigenschaften von Finanzierungsverträgen und verstehen die Zusammenhänge mit der Finanzierungspolitik von Unternehmen. Sie sind in der Lage, Verfahren und Instrumente auf konkrete Problemstellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung anzuwenden. Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigsten Bankgeschäfte mit Unternehmenskunden und die Bedeutung der Kreditinstitute für die Unternehmensfinanzierung.
Inhalte des Moduls	Finanzmanagement Corporate und Investment Banking
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



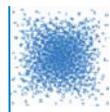
41. Modul: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz. Die Studierenden besitzen kritisches Selbstbewusstsein in der Beurteilung und Bewertung von realen Sachverhalten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und bei der Erstellung einer Konzernbilanz. Sie verstehen zudem, die jeweils eingenommene Position gegenüber Mandanten argumentativ zu vertreten.
Inhalte des Moduls	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz Übung zu Wirtschaftsprüfung III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



42. Modul: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Gebieten: Konzepte und Methoden in der Produktionssteuerung und Produktionslogistik, Qualitätsmanagement und Lean-Production; Komponenten des Computer Integrated Manufacturing; ausgewählte Anwendungen des Electronic Supply Chain Management; e-Business und e-Procurement in der Logistik.
Inhalte des Moduls	Informationssysteme der Logistik
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



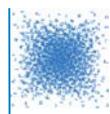
43. Modul: Economic Outlook/Management Trends	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können wirtschaftliches Denken auf Unternehmungen, die nationale Wirtschaft und die Weltwirtschaft anwenden. Sie sind in der Lage, ausgewählte aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung sowie der Wirtschaftspolitik zu analysieren.
Inhalte des Moduls	Economic Outlook Management Trends
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



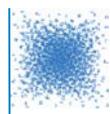
44. Modul: ERP-SAP und Business Process Management	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Modellierung und Steuerung von Geschäftsprozess und können die diese unterstützenden operativen Systeme anhand von Fallbeispielen einsetzen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen der IT-Unterstützung im Unternehmen anhand von ausgewählter Anwendungssoftware zu behandeln. Synchrones Lernen in der Arbeit am Rechner wird durch Teamarbeit ermöglicht.
Inhalte des Moduls	Enterprise Resource Planning Business Process Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



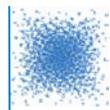
45. Modul: Wirtschaftsrecht (Business Law)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



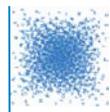
46. Modul: Internetanwendungen (Internet Tools)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet.
Inhalte des Moduls	Internetanwendungen Übung zu Internetanwendungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



47. Modul: Marketing	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (B.A.) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (B.A.)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen, Inhalte und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten.
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien und Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



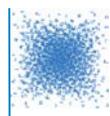
48: Modul: Betriebsorganisation (Business Organisation)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Vorgehensweisen bei der Organisationsgestaltung nachvollziehen, - Aufbau- und Prozessorganisation in ihren wesentlichen Alternativen beurteilen, - Führungsstile und -techniken verstehen und beurteilen, - neue Entwicklungen der Organisation verstehen und würdigen, - Gestaltungsentscheidungen organisatorischer Art vorbereiten, - entscheidungstheoretische Bewertungskalküle einsetzen, - erforderliche Vereinfachungen vornehmen. Neben fachlichem Wissen erwerben die Studierenden überfachliche Kompetenzen (20%): <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zu Vermittlung komplexer Sachverhalte, - die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation, - den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation Entscheidungsorientierte Organisationstheorie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



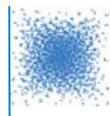
49. Modul: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können große Datenmengen im Hinblick auf spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen auswerten. Sie sind in der Lage, die Struktur einer Datenbank zu interpretieren. Sie können verständliche und übersichtliche Ausgaben aus komplexen Daten erzeugen.
Inhalte des Moduls	Auswertung betrieblicher Datenbanken
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



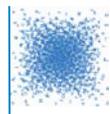
50. Modul: Entrepreneurship	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Entwicklung von Geschäftsideen, - Gründungsmanagement, - Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, - Management von technischen Innovationen, - Erstellung von Businessplänen, - Prüfung von Geschäftsmodellen, - Förderstrategien von KMU, - Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups. <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Verständnis für die Rolle des Entrepreneurs, Entwicklung von kreativen Lösungen</p>
Inhalte des Moduls	Entrepreneurship
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



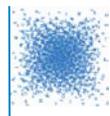
51. Modul: Internationales Management (International Management)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Fachkompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien, (2) Fachkompetenzen zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fachkompetenzen zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen. (4) Fachunabhängige Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen. Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	International Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



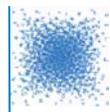
52. Modul: Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr eigenes Denken und Verhalten im kulturellen Kontext zu reflektieren, - kulturbedingte Einstellungen und Verhaltensweisen erkennen, verstehen und einzuordnen, - interkulturell sensitiv und zielorientiert in einem multikulturellen Umfeld zu handeln. <p>Im Einzelnen können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Kulturdefinitionen, -modelle und –konzepte beschreiben und verstehen, - Unternehmenskultur und Landeskultur unterscheiden und Zusammenhänge erkennen, - Phänomene kultureller Vielfalt erkennen und beschreiben, - Konzepte kultureller Vielfalt erklären, - unterschiedliche verbale und non-verbale Kommunikationsstile untersuchen und anwenden, - verschiedene Stile des Konfliktmanagements reflektieren, - unterschiedliches Führungs- und Rollenverständnis von Führungskraft und Mitarbeiter und von Geschäftspartnern Kulturen reflektieren, - Personalfunktionen wie Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalentwicklung und Personalführung im interkulturellen Kontext reflektieren.
Inhalte des Moduls	Interkulturelle Kommunikation 1 Interkulturelle Kommunikation 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



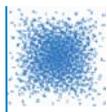
53. Modul: Unternehmensethik (Business Ethics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation und Diskussion (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen Ethik und Moral zu unterscheiden, - ethische Theorien und Prinzipien zu beschreiben und anzuwenden, - Strategien und Instrumente des Ethik-Managements zu beschreiben und anzuwenden. <p>Sie sind in der Lage, diese Erkenntnisse anzuwenden, so dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine hohe Sensibilität bezüglich ethischer Fragen in Unternehmen die Komplexität ethischer Fragen erkennen und erfassen können, - Entscheidungen bei ethischen Dilemmata treffen und reflektieren und Interessenskonflikte in einem Unternehmen erkennen können, - die Rolle von Anreizen, Informationsasymmetrien und Interessenskonflikten in Unternehmen und zwischen Wirtschaftssubjekten formalisieren und einschätzen können, - Konzepte der Unternehmenssteuerung in Zusammenhang mit Finanzierungs- und Marktbeziehungen verstehen und anwenden können.
Inhalte des Moduls	Einführung in die Unternehmensethik Steuerung und Anreize
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



54. Modul: Planspiel (Modelling Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - den Betrieb als Gesamtheit zusammenwirkender Leistungsbereiche zu verstehen, - das Zusammenwirken betrieblicher Leistungsbereiche mit Hilfe einfacher Abhängigkeiten zu vereinfachen, operationalisieren und formalisieren, - Veränderungen in den Financial Statements eines Unternehmens auf Veränderungen in dessen betrieblichen Leistungsbereichen für die Vergangenheit zurückzuführen und für die Zukunft zu prognostizieren, - die Folgen von Entscheidungen in den betrieblichen Leistungsbereichen in der Interaktion mit anderen Anbietern auf Märkten zu verstehen und abzuschätzen.
Inhalte des Moduls	Planspiel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



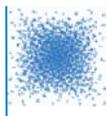
55. Modul: Fremdsprache I (Foreign Language I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]
Lernergebnis / Kompetenzen	Fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in berufsbezogenen Anwendungssituationen entsprechend dem in der Modulbeschreibung des Modulexemplares ausgewiesenen Kompetenzniveaus. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation (20%); Teamfähigkeit (10%).
Inhalte des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



56. Modul: Fremdsprache II (Foreign Language II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]
Lernergebnis / Kompetenzen	Fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in berufsbezogenen Anwendungssituationen entsprechend dem in der Modulbeschreibung des Modulexemplares ausgewiesenen Kompetenzniveaus. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation (20%); Teamfähigkeit (10%).
Inhalte des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



57. Modul: Fremdsprache III (Foreign Language III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]
Lernergebnis / Kompetenzen	Fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in berufsbezogenen Anwendungssituationen entsprechend dem in der Modulbeschreibung des Modulexemplares ausgewiesenen Kompetenzniveaus. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation (20%); Teamfähigkeit (10%).
Inhalte des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

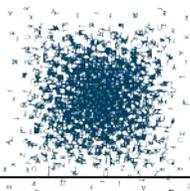


58. Modul: Fremdsprache IV (Foreign Language IV)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur (90 Minuten); oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion (mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]
Lernergebnis / Kompetenzen	Fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in berufsbezogenen Anwendungssituationen entsprechend dem in der Modulbeschreibung des Modulexemplares ausgewiesenen Kompetenzniveaus. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation (20%); Teamfähigkeit (10%).
Inhalte des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Diploma supplement zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration

Anlage 4 zur Prüfungsordnung



**Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences**

Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

International Business Administration

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences

Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

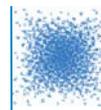
(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German



3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3,5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3,5 years, 210 Credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The aim of the Business Administration programme which leads to a Bachelor of Arts is to qualify the students for management tasks. The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector where scientific economic knowledge is needed. The students will gain the know-how so that they are able to quickly adapt effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts and reach decisions in a conscientious fashion. Moreover, they will be trained to support multiple areas of operations and, after respective orientation, will be able to assume leadership functions. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation. These industry and operational related specialisations will further promote the students' versatility and their individual organisational and communicational talents.

The candidates shall acquire the skills and abilities to recognise, interpret and analyse commercially driven operational and thought paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The students will be trained to implement their technical and problem solving expertise in business administration in a practical and socially competent manner in the given regional environment.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation.

6. ADDITIONAL INFORMATION**6.1 Additional Information**

The programme includes a compulsory internship of 18 weeks in a company or state institution (30 credits [ECTS]).

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the programme: <http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/betriebswirtschaft.html>

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:
Urkunde über die Verleihung des <Bachelor> -Grades vom <DATE>
Prüfungszeugnis vom <DATE>
Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

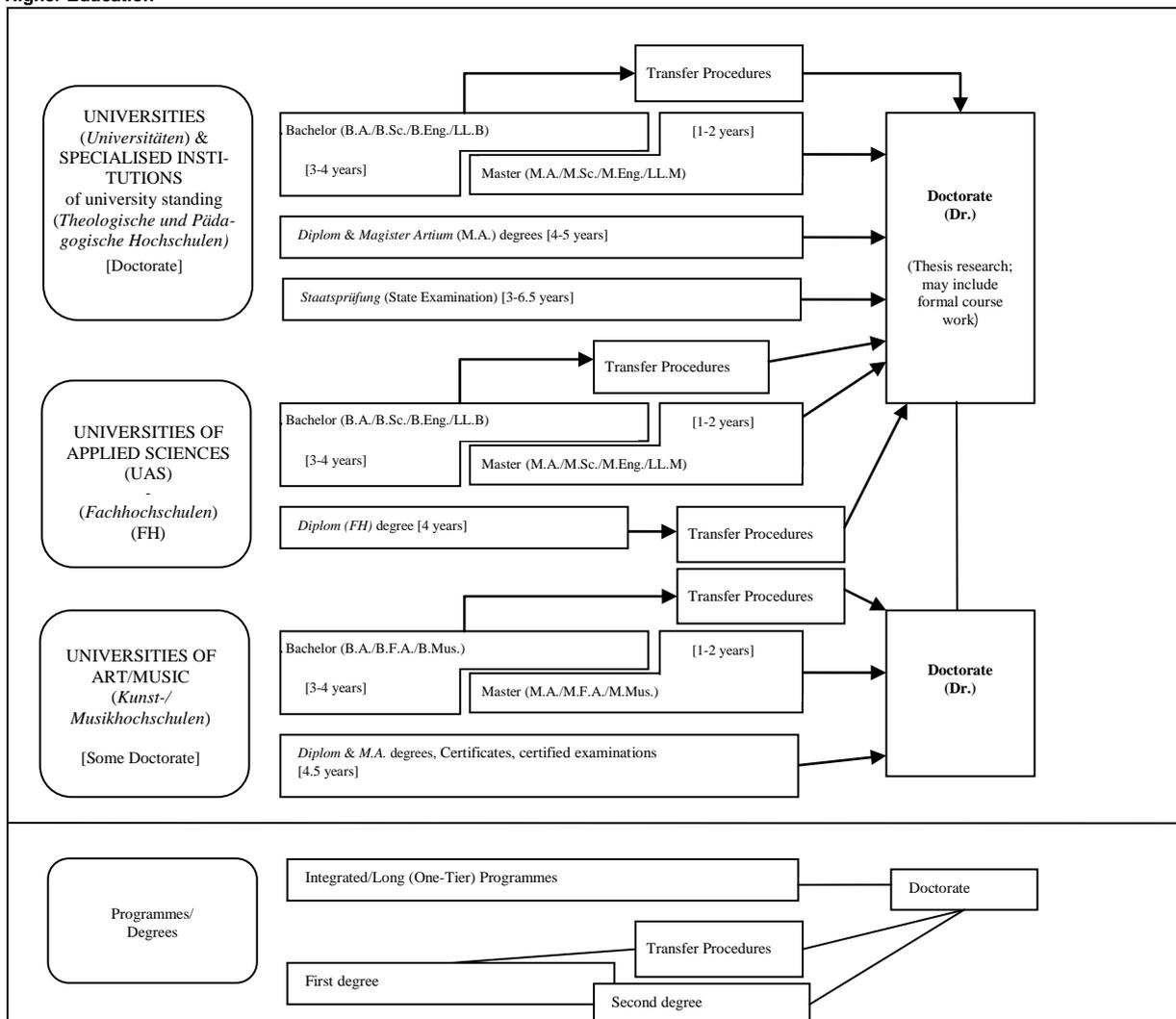
Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.